

55/2017

Neue Einblicke in die faszinierende Welt der Quallen Das Aquarium GEOMAR öffnet seine Türen zur Kieler Museumsnacht

23.08.2017/Kiel. Im Aquarium des GEOMAR gibt es bei der diesjährigen Kieler Museumsnacht am 25. August nicht nur die Meeresbewohner aus Nord- und Ostsee zu bestaunen. Als besonderes Highlight feiert der neue große „Quallenkreisel“, den das Aquarium GEOMAR zusammen mit dem Kiel Marine Organism Culture Centre (KIMOCC) angeschafft hat, zur Kieler Museumsnacht seine Premiere.

Wenn es am 25. August zu dämmern beginnt, öffnen mehr als 20 Häuser und Schiffe um die Kieler Förde ihre Tore und Luken. Zwischen 19 und 24 Uhr lädt auch das Aquarium des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel zu einem nächtlichen Besuch ein. Heimische Meerestiere aus Nord- und Ostsee können in den 16 Becken ebenso bestaunt werden wie Bewohner tropischer Korallenriffe und des Mittelmeeres. Zum ersten Mal können Besucherinnen und Besucher auch ein neues Becken, den sogenannten „Quallenkreisel“ bewundern.

Der „Quallenkreisel“, ein rundes Becken, gewährt nicht nur Besucherinnen und Besuchern spannende Einblicke in die Lebensweise von Quallen, die in dem Becken mit der Strömung auf und ab treiben. Auch Forschende hoffen, mit dem „Quallenkreisel“ neue Erkenntnisse zu gewinnen, denn die sensiblen Tiere geben der Wissenschaft bis heute viele Rätsel auf, die mit Hilfe verschiedener Projekte des GEOMAR und der Christian-Albrechts Universität zu Kiel gelöst werden sollen. Deshalb werden die durchsichtigen Meerestiere im Aquarium unter kontrollierten Bedingungen gezüchtet. So können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sie erforschen, ihre Lebensweise besser verstehen und beispielsweise eine Antwort auf die Frage finden, mit welchen Bakterien die Quallen in Symbiose leben oder warum die Quallenpopulation so stark schwankt. In diesem Jahr wurden bisher nur wenige Quallen in der Kieler Förde beobachtet.

„Aufgrund des empfindlichen Aufbaus und der komplexen Lebensweise von Quallen, ist es eine Herausforderung, diese unter künstlichen Bedingungen zu halten und insbesondere zu vermehren, sagt Claas Hiebenthal, Leiter des KIMOCC und ergänzt: „Mit dem Kreisel soll es nun möglich werden, den Geheimnissen aller Lebensstadien dieser faszinierenden Tiere auf den Grund zu gehen.“ Der „Quallenkreisel“ hat eine besondere künstliche Strömungsführung, die verhindert, dass die empfindlichen Tiere an die Wände des Beckens treiben und ihre sensiblen, gallertartigen Körper verletzt werden. Deshalb können sie im „Quallenkreisel“ größer werden als in anderen Becken.

Im Rahmen des Programms „Alles über Quallen“ beantwortet das Team des Aquariums in der Museumsnacht nicht nur alle Fragen zu den Quallen in dem neuen „Quallenkreisel“, sondern auch zu Quallen in ihrem natürlichen Lebensraum, besonders in der Ostsee.

Auch der Außenbereich des Aquariums ist einen Abstecher wert. Nach der Seehundfütterung im Außenbecken um 21 Uhr können die Besucherinnen und Besucher Live-Bilder aus der Kieler Förde ansehen, die mit einer ferngesteuerten Unterwasserkamera aufgenommen werden.

Einblicke in die faszinierende Welt der Ozeane bieten ferner auch andere Kieler Museen. So können die Besucherinnen und Besucher im Zoologischen Museum in einer gemeinsamen

Dauerausstellung in die Geheimnisse der Tiefsee eintauchen. Außerdem gibt es in der Ausstellung „Der Ozean der Zukunft“ spannende Informationen zu aktuellen Themen der Meeresforschung wie Fischerei, Meeresspiegelanstieg, sowie Ozeanversauerung und Ozeanzirkulation.

Links:

www.geomar.de Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

www.aquarium-geomar.de Das Aquarium GEOMAR

www.museumsnacht-kiel.de Die Kieler Museumsnacht

<http://www.zoologisches-museum.uni-kiel.de> Das Zoologische Museum Kiel

www.futureocean.com/kimocc Das Kiel Marine Organism Culture Centre (KIMOCC)

Bildmaterial:

Bildmaterial zum Download steht unter www.geomar.de/n5429 zur Verfügung

Kontakt:

Sirin Schulz (GEOMAR, Kommunikation & Medien), Tel.: 0431 600-1816, presse@geomar.de